Sammlungen zur mittelalterlichen rhythmischen Dichtung als eine Schenkung der Witwe des Verstorbenen den Mon. Germ. überweisen. Auf Herrn Traube's Antrag wird beschlossen, der verwittweten Frau Heiger 300 M. zu zahlen.

Anlage P. 35. Herr Breslau verliest seinen Bericht über das Neue Archiv. Kreditforderung dafür 1200 bis 1300 Mark.

36. Herr Breslau wird ermächtigt, im Winter des Jahres 1899/1900, falls er in dieser Zeit nach Italien reist, in der Redaktion des Neuen Archivs sich durch Herrn Dr. Bloch vertreten zu lassen.

Dritte Sitzung.

Anwesend dieselben Herren wie in der vorigen Sitzung. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 11½ Uhr. Das Protokoll der zweiten Sitzung wird vorgelesen und genehmigt.

37. Es wird beschlossen, die Werke der Hrotsvitha (Roswitha), welche durch Herrn Dr. von Winterfeld bearbeitet sind, in einer vorläufigen Handausgabe in den Scriptores rerum Germanicarum zu veröffentlichen. Es wird der Wunsch der Versammlung ausgesprochen, daß die Weidmann'sche Verlagshandlung Herrn Dr. von Winterfeld für diese Arbeit ein höheres Bogenhonorar als

das